

Matschen macht schlau!

Förderung von Kindern im Alter von ca. 2 – 4 Jahren

Ich möchte Ihnen heute einige Vorschläge machen, wie Kinder im Alter von 2 – 4 Jahren mit einfachen Mitteln matschen, kneten und experimentieren können.

1. Knete selber herstellen

Zutaten: 400 g Mehl

200 g Salz

2 EL Zitronensäure (oder 2 TL Weinsteinsäure)

500 ml kochendes Wasser

3 EL Speiseöl

Lebensmittelfarbe

Es wird auch benötigt:

1 große Schüssel

1 Esslöffel bzw. Dreimix mit Knethaken

1 Wasserkocher

(vgl. Hart, 2015)

Beim Herstellen der Knete können Sie die Kinder beteiligen. Ich löse die Lebensmittelfarbe bereits in dem kochenden Wasser auf. Hierzu verwende ich dann eine Edelstahlschüssel, da sich diese nicht durch die Lebensmittelfarbe verfärbt.

Bei diesem Rezept können Sie die Zutaten nacheinander in die Schüssel geben. Ist die Knete am Ende zu schleimig, dürfen Sie noch Mehl hinzugeben.

Tipp: Zum Schluss können Sie den Knetteig lange kneten, damit er besonders weich wird und leichter für die Kinder zu bespielen ist.

Als Utensilien zum Kneten eignen sich Nudelholz und Plätzchenförmchen. Die Kinder lieben es, auch mit Messer und Gabeln zu hantieren.



Abbildung 1: Darstellung vom Spiel mit Knete. MoonlightsArt/ Germany (Pixabay LMoonlight)

2. Zaubersand

Zaubersand ist eine Kombination aus Mehl und Öl. Sie können 8 Tassen Mehl und eine Tasse Öl in eine Schüssel geben. Anschließend besteht für Sie die Möglichkeit das Ganze noch mit Lebensmittelfarbe einzufärben.

Zaubersand ist weicher als Knete und bietet daher ein weiteres Knetvergnügen für Ihr Kind.

Für den Zaubersand benötigen Sie eine Schüssel oder Kiste. In dieser bewahren Sie das Mehl-Öl-Farbe-Gemisch luftdicht auf. Auch Förmchen aus dem Sandkasten oder Küchenutensilien, können Sie gut hierfür verwenden. Ihrer Fantasie sind natürlich wiederum keine Grenzen gesetzt. Die Kinder können mit den Förmchen problemlos auf einer glatten Oberfläche kleine Küchlein backen oder Türme bauen.



Abbildung 2: Sand im Eisförmchen
Markus Distelrath (pixabay distelAPPArath)



Abbildung 3: Sand formen.
Alicja (pixabay _Alicja_)

3. Speisestärken-Wasser Gemisch

Speisestärke und Wasser werden im Verhältnis 3:2 gemischt. Sie können für das Gemisch sowohl eine Schüssel, Kiste oder ein Backblech verwenden.

Für die Kinder ist dieses Gemisch reizvoll, da die üblichen physikalischen Gesetze nicht zum Einsatz kommen.

Bei schnellen und ruckartigen Bewegungen wird das Gemisch fest. Rollen Sie z.B. eine Kugel in der Hand, wird sie hart. Öffnen Sie die Hand wieder, wird das Gemisch wieder flüssig.

Susanne Laros beschreibt auf der Internetseite Kika.de treffend: „Mit Kraft und Druck kommt man nicht zum Ziel, durch Loslassen kann man weitergehen und kommt sich näher.“

Als wichtig empfinde ich es, dass Sie die Kinder ermutigen mit ihren eigenen Händen das Gemisch zu erkunden. Ziel ist es, dass die Kinder ausprobieren und experimentieren.

(Vgl. Laros)

4. Matschen mit Rasierschaum

Beim Spiel mit Rasierschaum ist es für die Kinder noch spannender, wenn sie Ihnen einen Spiegel zur Verfügung stellen. Neben der Materialerfahrung erlebt das Kind sich selbst im Spiegel. Es kann ein eigenes Spiel entwickeln, indem es z.B. sich selbst versteckt und durch das Wegschieben des Rasierschaums wiederentdeckt.

Bei der Spiegelauswahl sind Ihnen keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist zu sagen, dass von dem Spiegel selber keine Gefahr für das Kind ausgehen darf. Falls Sie einen Spiegel aufgehängt haben, sollte der Spiegel dem Kind mindestens bis zur Brust reichen.

Ich würde Ihnen raten, das Spiel ins Badezimmer zu verlegen.

Als Alternative zum Rasierschaum bietet sich auch ungesüßter Magerquark an. Dieser ist besonders für kleinere Kinder, die schnell etwas in den Mund stecken, unbedenklich.

Beide Materialien haben ihre Vor- und Nachteile. Sie, als Elternteil sollten selber abwägen, was Sie mehr anspricht.

Zunächst würde ich dem Kind allein den Rasierschaum bzw. Magerquark anbieten. Lasse Sie doch mal das Kind herausfinden, was es mit dem Spiegel und dem Material anstellen kann. Sie können, wenn Sie merken Ihr Kind braucht einen neuen Spielanreiz, Lebensmittelfarbe hinzugeben. Aber auch lieben es die Kinder zwischendurch oder am Ende den Spiegel eigenständig wieder sauber zu machen.

Quellen:

Hart, Marisa (2015): Basteln. Knete selber machen. Internetseite:
www.babykindundmeer.de/lifestyle/diy/knete-selber-machen/ (Abgerufen am 27.03.2020)

Laros, Susanne: Ene mene bu Kreativwerkstatt. Mit Maisstärke experimentieren. Internetseite:
www.kika.de/erwachsene/begleitmaterial/sendungen/ene-mene-bu/maisstaerke100.html (Abgerufen am 30.03.2020)

Die verwendeten Abbildungen 1 -3 sind lizenzfreie CCO- Bilder von der Internetseite www.pixabay.de.